

Sehr geehrter Herr Baumgart,

in was für einer Welt leben wir eigentlich? Während sich unser Außenminister, Guido Westerwelle, auf dem Maidan in Kiew im eklatanten Widerspruch zu den internationalen Gepflogenheiten und Gesetzen in die inneren Angelegenheiten des unabhängigen Staates Ukraine aktiv einmischt, laufen die Verhandlungen über das geplante Freihandelsabkommen TTIP mit den USA auf Hochtouren. Europa hat kaum noch eine Chance sich dagegen zu wehren. Neben einer Flut von so genannten „dreckigen“ und „billigen“ Waren für unsere Hartz-IV- und Niedriglohn-Empfänger, Zeitarbeiter und Rentner wird uns noch die amerikanische Kultur als Geschenk gereicht. Vielen Dank! An wen sollen wir unsere Dankschreiben eigentlich richten? An die Weltregierung in den USA?

Wen interessiert in diesem Zusammenhang noch die Tatsache, dass im Rahmen der „Öffentlich Privaten Partnerschaft“ der soziale Wohnungsbau in Deutschland brutal und rücksichtslos vermarktet wird, d.h. dass die letzten Inseln der Daseinsvorsorge in den Kommunen auf der Grundlage staatlicher Gesetze endgültig beseitigt werden. Im Bereich der Strom- und Gasversorgung haben wir diese „positive Entwicklungsphase“ für die Konzerne bereits hinter uns gelassen (siehe http://www.dr-schacht.com/Die_Daseinsvorsorge_wurde_endgueltig_abgeschafft.pdf).

Wer faselt da noch von Protestwellen? Die Mehrzahl unserer Bürgerinnen und Bürger wissen nicht einmal was in unserem Land – geschweige denn in der ganzen Welt – wirklich vor sich geht. Mit unseren Medien ist das auch nicht möglich. So soll es in Zukunft auch bleiben! Deshalb brauchen wir solche Superstars, wie Mario Barth, Oliver Pocher, Stefan Raab, Maybrit Illner, Anne Will, Günter Jauch u.v.a.m.

Sie, d.h. die Weltregierung oder – wenn Sie möchten - die Banken und Konzerne, steuern und kontrollieren die Bildung und Erziehung unserer Kinder und formieren damit ihre Weltanschauung und Zukunft. Sie haben alle Schlüsselpositionen und alle Institutionen der Macht okkupiert und halten sie fest in ihrer Hand. Deshalb ist es auch völlig gleichgültig, ob ihre Vertreter freiwillig oder nicht freiwillig, bewusst oder unbewusst uns tagtäglich belügen, täuschen, manipulieren und differenzieren, uns hin und wieder auf bestimmte Missstände hinweisen, bestimmte Bewegungen, Parteien und Organe schaffen und dirigieren. Allein die Installation von extrem chauvinistischen, faschistischen, nihilistischen, religiösen, satanischen und sexistischen Bewegungen zeigt die ganze Widerlichkeit der Meinungsbildung. „Teile und herrsche!“ lautet die eiserne Grundregel der Macht. Deshalb wird jedes Nachdenken, jede Diskussion über die eigentlichen Ursachen der Missstände, jede Aktion und jede Bewegung, welche der Weltregierung gefährlich erscheint, mit allen nur denkbaren Mitteln im Keim erstickt. Der Krieg um die Köpfe geht weiter. In Deutschland – so scheint es - haben sie ihn schon fast gewonnen.

Die wirtschaftliche, geistige, moralische und kulturelle Krise in Europa ist nicht zu übersehen. Ihr Hinweis auf die geistige Verfassung unserer Regierungsmitglieder und Abgeordneten ist zwar sehr unterhaltsam, hilft aber den Bürgerinnen und Bürgern bei der Bewältigung ihrer täglichen Probleme keinen Schritt weiter. Vielleicht ist es besser, unseren eigenen geistigen Zustand einer tiefgründigen Analyse zu unterziehen? Haben wir uns in den letzten 23 Jahren unter dem Druck der kapitalistischen Verhältnisse nicht selbst verändert? Wie reagieren wir auf die Probleme anderer Völker? Warum lachen wir öffentlich über die Griechen, Italiener und Spanier? Im Jahr 2013 starben 6 Millionen Kinder vor Hunger! Eine Milliarde Menschen in der Welt leben in schrecklicher Armut und leiden unter Hunger. Macht nichts! Wir beschäftigen uns damit, was den Menschen Spaß macht („Brot und Spiele“). Deshalb wird bis zum Abwinken gefeiert. Sogar Fresswettbewerbe und Fressorgien werden organisiert. An der erbarmungslosen Ausbeutung der ärmsten Länder dieser Welt sind wir de facto alle aktiv beteiligt. Große und kleine Spendenaktionen wirken deshalb oft wie blanke Heuchelei. Der Egoismus und die Gleichgültigkeit greifen immer mehr um sich. Offensichtlich gibt es z.Z. keine Bürgerbewegung, geschweige denn eine Partei, die diesen Zerfallsprozess wirksam und effektiv aufhalten kann. Deshalb wehre ich mich - wie Sie - gegen die geistige und moralische Verkommenheit in dieser Welt.

Ich wünsche Ihnen und allen Ihren Mitstreitern ein erholsames Weihnachtsfest und eine gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2014.

Dr. Wolfgang Schacht

15. Dezember 2013